

MITTEILUNG MI-38/2024

ERSTELLT DURCH		ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL	
Mobilitätsplanung und Verkehrslenkung		22.01.2024	öffentlich	
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität		12.03.2024	2/2024	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion AF-181/2021 i. S. Flankierende Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Unna in der Stadt Lünen vom 09.12.2021

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Mobilitätskonzeptes 2035 der Stadt Lünen wurden das Radverkehrskonzept des Kreises Unna sowie das bestehende Maßnahmenkonzept RAD+ der Stadt Lünen mit einbezogen und finden im Handlungsfeld Radverkehr Berücksichtigung.

Das Zielnetz aus dem Radverkehrskonzept des Kreises Unna wird darüber hinaus kontinuierlich in Arbeitskreisen mit dem Kreis Unna abgestimmt. Die Stadt Lünen erstattet dem Kreis Unna regelmäßig im Rahmen der Abfrage des Umsetzungsstandes des Radverkehrskonzeptes des Kreises Unna Bericht. Die Rückmeldung fließt in die Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Radverkehrskonzeptes Kreis Unna im Ausschuss Mobilität, Bauen und Geoinformation des Kreises Unna mit ein.

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept Rad+ werden kontinuierlich mitgedacht und die erforderlichen Mittel im jeweiligen Haushaltsjahr eingestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird über Verwaltungsvorlagen in die Ausschüsse gebracht.

Personelle Ressourcen wurden im Zuge des Klimaschutzkonzeptes ermittelt und in Maßnahme 36 des Klimaschutzkonzeptes „Integration von Klimaschutzaspekten in städtische Mobilitätskonzepte“ berücksichtigt.

Die Verfügbarkeit von Fördermitteln wird durchgängig geprüft und wenn möglich werden diese akquiriert. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW und die AGFS sind unterstützende Berater bei der Findung von passenden Förderungen.

i.V. Dr. Christian Klicki
Beigeordneter